



Anlage 1 zur Niederschrift über die
Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung und Demografie vom
11.12.2019 zu TOP 4 öffentlicher Teil

Kalkmergeltransport aus dem Steinbruch Lippberg-Nord

Holcim WestZement GmbH
Helmut Reiterer, Werkleiter

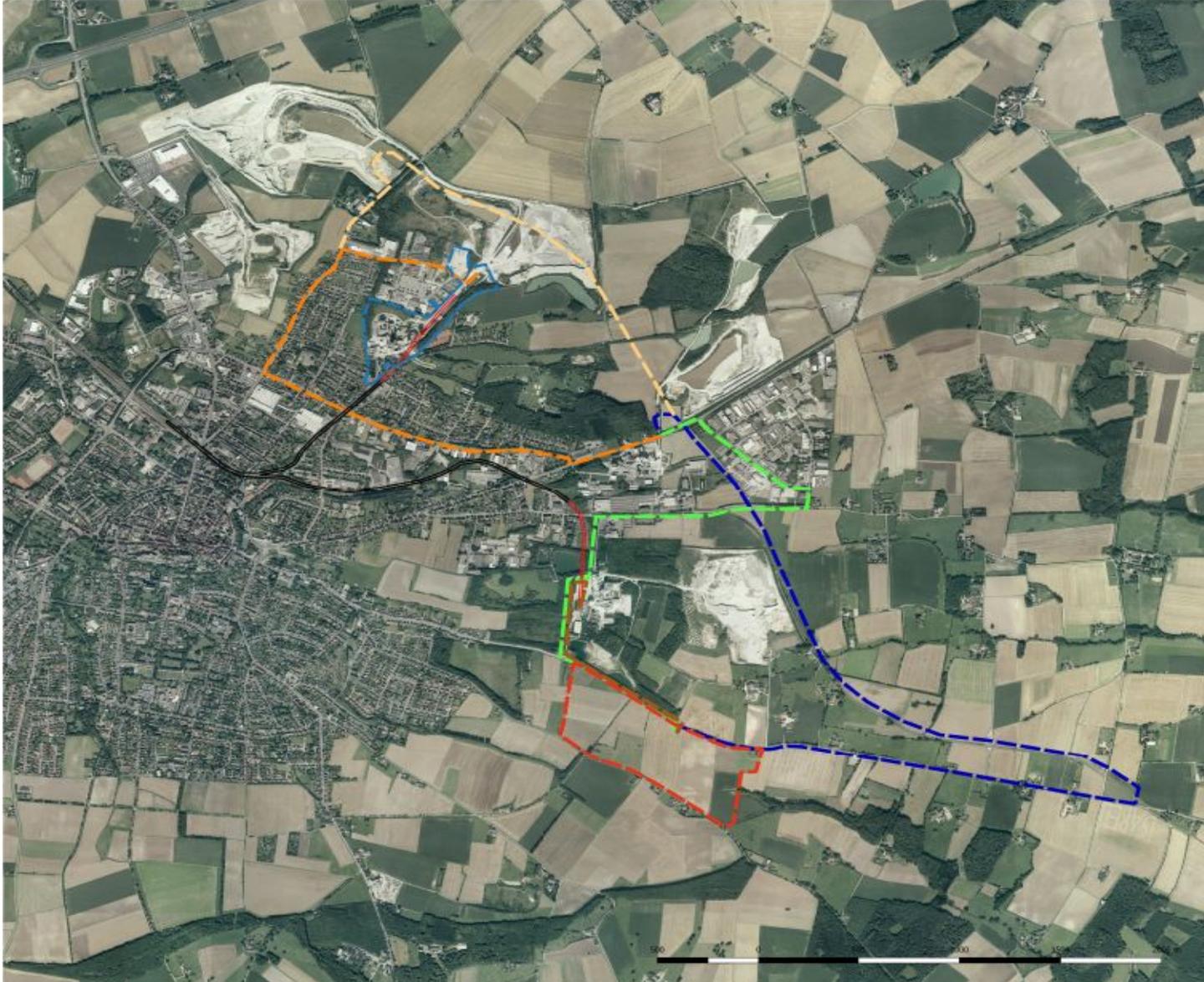
Anfrage zum schienengebundenen Kalkmergeltransport

- 13.2.2019: Planänderungsbeschluss des Kreis WAF u.a. zur Änderung der Transportroute über Werk Mersmann
- 11.9.2019: Vorstellung der baulichen Ausführung der neuen Route und des neuen Fahrradweges im Ausschuss
- 18.9.2019: Anfrage der Stadt Beckum über die Machbarkeit eines schienengebundenen Transportes
- 24.9.2019: Stellungnahme seitens Holcim an die Stadt Beckum
- 7.11.2019: Treffen mit der Stadt Beckum, WLE, Kreis Warendorf und Holcim
Bitte an Holcim Ergebnis der Stellungnahme/des Termins im Ausschuss am 11.12.2019 vorzutragen

Ist - Situation Rohmaterialtransport Werk Beckum

- Derzeit werden jährlich zw. 250.000 - 300.000 t Kalkstein aus **Warstein** per Bahn ins Werk transportiert
- Aus dem **Bruch Nord** und **Kollenbach II** werden mittels Schwerlast LKWs ca. 500.000 - 600.000 t Kalkmergel direkt zur Brecheranlage am Standort transportiert
- Aus dem **Bruch Lippberg-Nord** werden mittels LKWs zw. 300.000 - 400.000t Kalkmergel über eine Transportroute von 10,2 km zur Brecheranlage im Werk Beckum gefördert

Studie Transportrouten



Holcim WestZement GmbH
Abgrabung Lippberg-Nord

- Studie Transportwege -

Legende

- Werk Kollenbach
- Abgrabung Lippberg-Nord
- Transportrouten
 - Bestehende Transportroute (bis Werk 10,2 km)
 - Neu genehmigte Transportroute (bis Werk 7,4 km)
 - Gleicher Routenverlauf (Teilstück 3,9 km)
 - Nach Fertigstellung B58n (Teilstück 3,6 km)
 - LKW zum Bahntransport (1,4 km)
 - Bahntransport (WLE 3,6 km)
 - Bahntransport (Eigentum Holcim 1,2 km)

Holcim WestZement GmbH

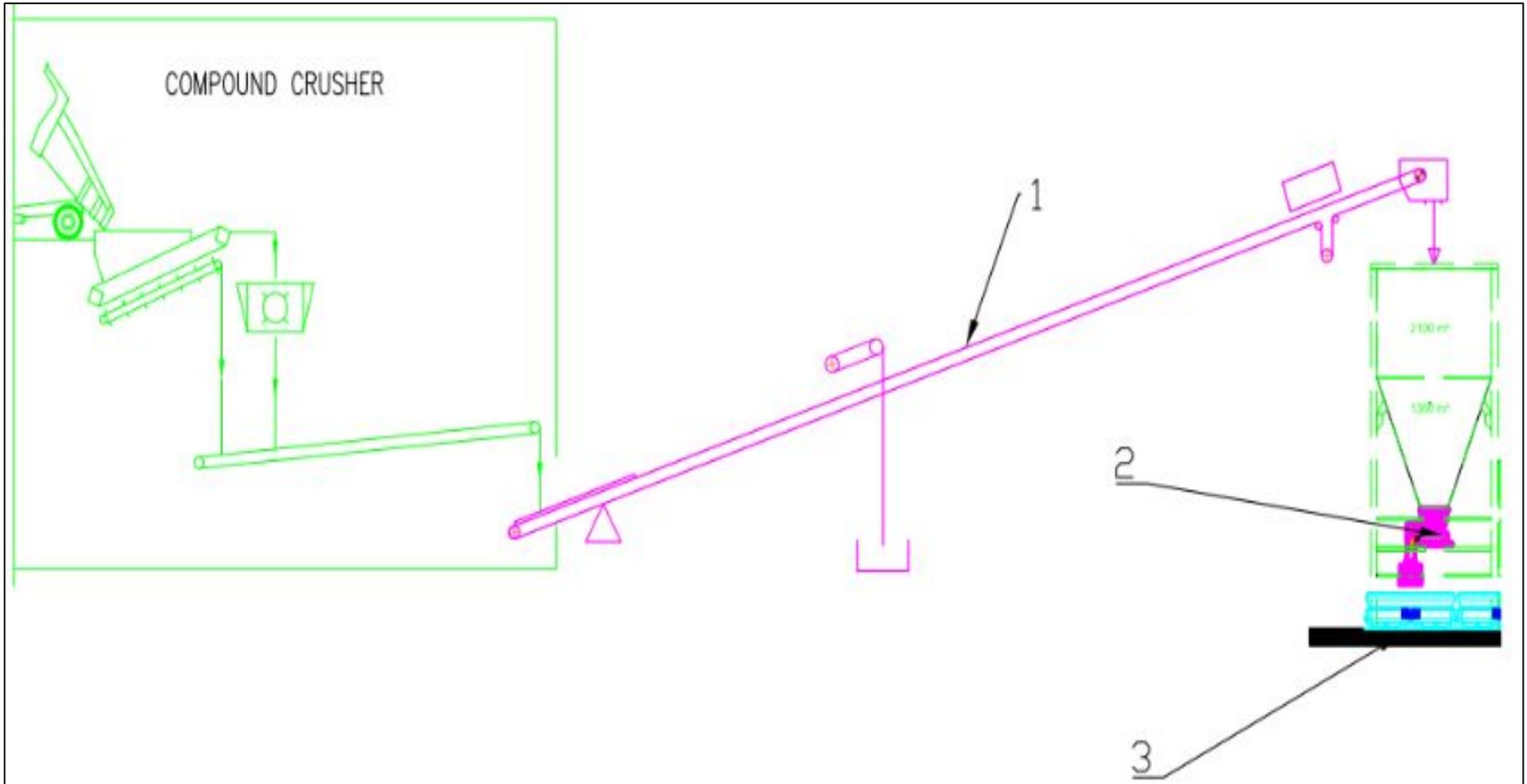
Abgrabung Lippberg-Nord
- Studie Transportwege -

Masstab: 1 : 10.000

Zeichnung M. Ott
Datum: 14.11.2019

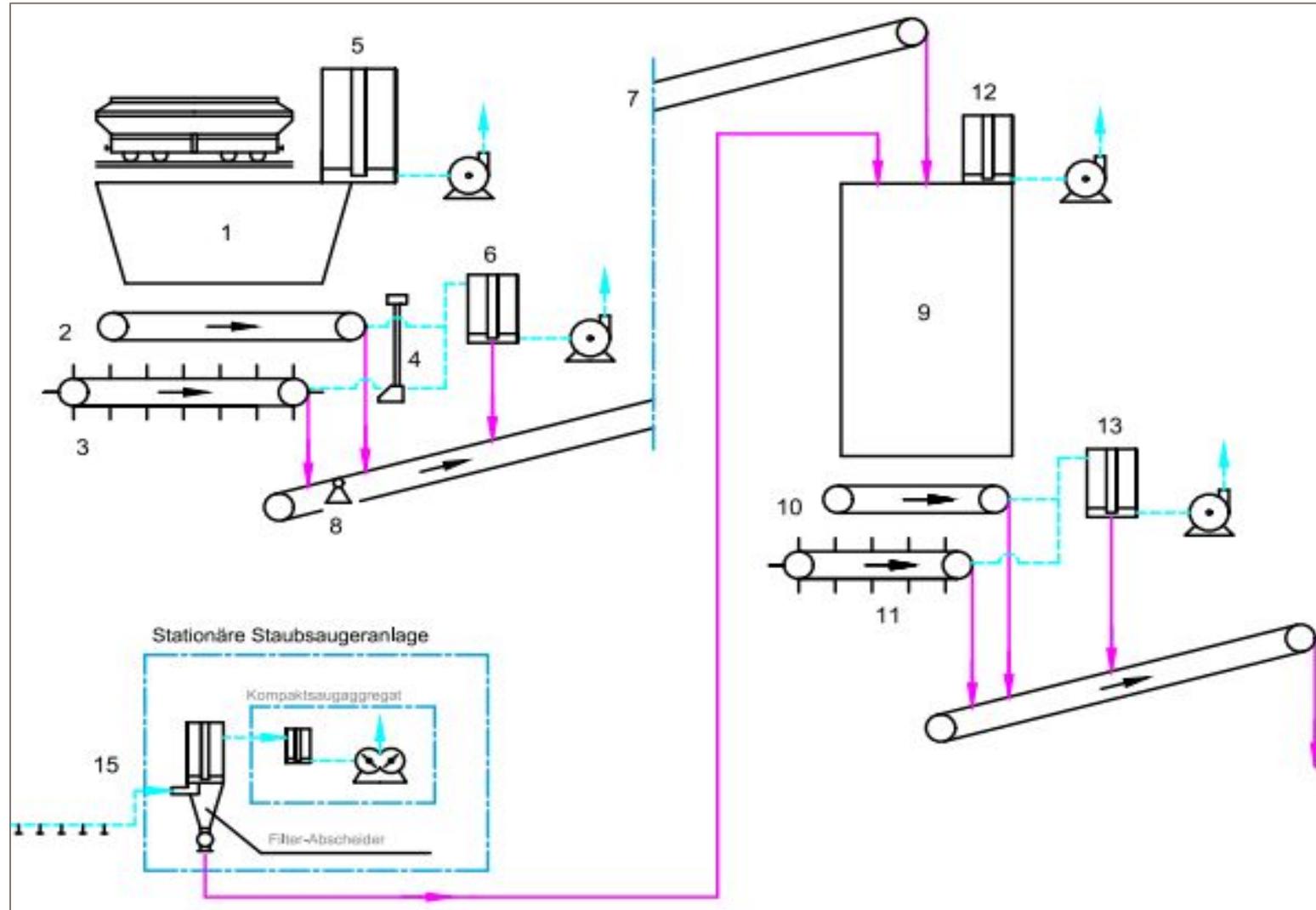
Anlagenkonzept Bahntransport

- Brecheranlage Bruch Lippberg-Nord, Transportband & Bahnverladung



Anlagenkonzept Bahntransport

- Bahnentladung und Lagersilo
- Werk
- Kollenbach



Anlagenkonzept Bahntransport

- **Anlagentechnik**

- Brecheranlage im Bruch Lippberg-Nord
- Förderbrücke vom Bruch über die Straße “Lippweg” ins Werk Mersmann
- Bahnverladeanlage inklusive Pufferlager für ca. 1000t Kalkmergel
- Rückbau/Absicherung von baufälligen Anlagenteilen im Werk Mersmann
- Erneuerung der gesamten E - Technik inkl. 10kV Leitung vom Werk in den Bruch
- Ertüchtigung der Gleisanlage vom Werk Mersmann bis zum Sudhoferweg
- Modifizierung der Bahnentladung im Werk Kollenbach
- Lagersilo für ca. 5000 t Kalkmergel im Werk Kollenbach
- **Investitionsbedarf ca. 14 M€**

Umweltbilanz CO₂

- Für die Betrachtung der der CO₂ Emission sind folgende Bereiche zu bewerten:
 - Transport
 - LKW-Transport versus Bahntransport
 - CO₂ aus Dieserverbrauch
 - Aufwand durch den Betrieb neuer Anlagen
 - Betrachtung Stromverbrauch der Anlagen
 - CO₂ aus der Stromerzeugung
 - Errichtung der Neuanlagen
 - CO₂ aus der Herstellung von Stahl und Beton

Umweltbilanz CO₂

- **LKW Transport (Maximalabschätzung)**

- LKW Flotte kurze Strecke 196 t CO₂/Jahr
- LKW Flotte B58n Strecke 188 t CO₂/Jahr

- **Bahnprojekt**

- **Transport** 69 t CO₂/Jahr
- **Stromverbrauch Anlagen** 102 t /CO₂ Jahr
- **Errichtung der Neuanlagen** 50 t CO₂/Jahr (1.250 t, 25 Jahre Laufzeit)
- **Summe** **221 t CO₂/Jahr**

1. **Für eine Betrachtung des reinen Transports ergibt sich ein CO₂-Vorteil für die Bahn!**
2. **Die Gesamtbilanz zeigt jedoch keine Verbesserung des CO₂ Ausstoßes!**

Zusammenfassung

- Zur Entscheidungsfindung geprüfte und bewertete Aspekte
- Ökologie und Soziales
 - Umweltbilanz
 - Betroffenheit der Anwohner
 - Verkehrskonzeption Stadt Beckum
- Ökonomie
 - Investitionskosten
 - Betriebskosten

Unter Abwägung aller relevanten Aspekte wurde mit den beteiligten Behörden gemeinsam die Entscheidung zur Realisierung der LKW Transportroute getroffen.



Holcim

 A member of
LafargeHolcim